

INSIDER

- use with joy -

Dem Werkzeugbau auf der Spur

Haben Sie sich schon gefragt, was eigentlich in Blankarts Werkzeugbau gemacht wird? Roman Schlösser bringt Ihnen unseren Werkzeugbau ein Stück näher.

Seite 2

Geschäftsübernahme durch die Blankart AG

Per Juni 2021 übernahm Blankart AG die Geschäftstätigkeiten der H.J. Wegmann AG. Mehr dazu finden Sie auf Seite 3.

Seite 3

Teambuilding

Was wohl das Blankart Team in diesem Jahr so erlebt hat? Frisch ab der Leber teilt Sandrine Weiss die Erinnerung an einen wundervollen Tag mit dem Blankart Team

Seite 4

Doppelseite mit leckeren Rezepten und Hausmittelchen

Zwischendurch mal ein neues leckeres Rezept ausprobieren? Oder ein hausgemachtes Handpeeling? Wir präsentieren Ihnen unsere Highlights des Jahres.

Seite 6 + 7

Alle guten Dinge sind Drei

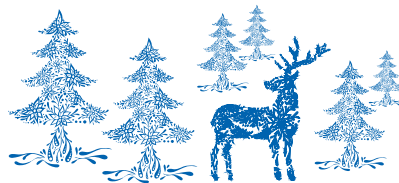
Geschätze Leserinnen und Leser

Kaum hat das neue Jahr, gefühlt vor wenigen Wochen, begonnen, neigt es sich bereits wieder dem Ende zu. Ein guter Zeitpunkt, um die Vergangenheit etwas Revue passieren zu lassen.

Bei meinem letzten Editorial dieser Zeitung vor rund zwei Jahren (was auch dem ersten entspricht), war die Welt noch in Ordnung, beziehungsweise "normal". Wir hatten kürzlich unser Jubiläum "20 Jahre Blankart" zelebriert und die Feiertage am Ende des Jahres wurden einfach geplant, ohne dass man sich Gedanken machen musste, ob und welche Bestimmungen gerade gelten oder gelten werden könnten. Ja, dass war sie, die sorglose und entspannte Zeit vor Corona.

Nun zwei Jahre später ist die Angelegenheit einmal milde ausgedrückt etwas komplizierter. Beinahe täglich überschlagen sich Medienberichte, wöchentlich Pressekonferenzen und das griechische Alphabet kennen wir auch bald auswändig. Und dennoch, wenn man an einem idyllischen Sonntagmorgen erwacht, die Sonne einen anstrahlt und man ein wenig in sich geht, bemerkt man, dass sich die Erde noch immer dreht, nur vielleicht etwas ruhiger.

Eigentlich habe ich mir vorgenommen die Thematik "Corona" gänzlich hier zu vermeiden, jedoch ist es irgendwie wie bei vielen Gesprächen mit Freunden und Bekannten, man endet oftmals



bei diesem Thema da es irgendwie allgegenwärtig ist. Daher möchte ich versuchen auch einige positive Entwicklungen zu erläutern, welche wir in den letzten beiden Jahren bei Blankart dadurch erleben durften.

Die vergangenen zwanzig Monate haben unser Team enorm zusammengeschweisst und eine maximale Solidarität generiert. An dieser Stelle möchte ich mich herzlichst beim ganzen Blankart-Team für den stets tollen Einsatz bedanken. Ein explizites Dankeschön möchte ich auch meiner Frau und meinen beiden Töchtern aussprechen, welche mir in dieser oftmals schwierigen Zeit immer zur Seite gestanden sind.

Abschliessend möchte ich nun noch die beiden neuen Team-Mitglieder Daoraeng und Manuela ganz herzlich bei uns begrüssen, welche wir ab sofort, beziehungsweise ab Januar 2022 zu unserer Blankart-Familie zählen dürfen.

Nun wünsche ich natürlich allen viel Spass beim Erkunden des neuen InSiders und wünsche allen frohe Festtage und einen super Start ins neue Jahr 2022.

Martin Weiss



Foto: ©Blankart AG

Frisch ab Druck

Die Baumwoll- Blankart-Bag ist frisch bedruckt bei uns eingetroffen. Natürlich sind wir immer wieder auf der Suche nach neuen und aussergewöhnlichen Marketing-Ideen.

Haben Sie eine gute Idee? Teilen Sie diese via E-Mail mit uns Sie erhalten eine Blankart-Tasche als Dankeschön.

redaktion@blankart.ch



Was macht eigentlich unser Werkzeugbau so?

Hallo liebe Leserin, hallo lieber Leser,

wahrscheinlich hatten Sie auch schon den Gedanken, was unser Werkzeugbau den lieben langen Tag so macht? Und nein, er stellt keine Handwerkzeuge her wie Feilen, Schraubenzieher, Hämmer oder ähnliches. Sie glauben nicht, wie viele Personen mir das schon als Antwort gegeben haben. Klar, kommt man nicht aus der Branche, mag die Bezeichnung Werkzeugbau irreführend wirken. Dennoch steht die Frage sicherlich auch für Branchen-Vertraute im Raum: «Was machen die Mitarbeiter eines Werkzeugbaus eigentlich den ganzen Tag?» Glücklicherweise können unsere Werkzeugbau-Experten nicht den lieben langen Tag auf einer Liege vor dem hauseigenen Härte-Ofen die Wärme genießen. Zumindest versichert mir das der Werkzeugbau-Leiter Julian Staub, aber zurück zum Thema: Unser Werkzeugbau ist zuständig für den Bau – Sie ahnen es bereits – von Werkzeugen. Diese Werkzeuge sind als Hilfen für die Produktion von kundenspezifischen Teilen gedacht, die hauptsächlich in Form von Stanzteilen das Licht der Welt erblicken. Die Werkzeuge werden dabei je nach Anwendungsbereich definiert: Stanzwerkzeug, Umformwerkzeug, Biegewerkzeug, Tiefzugwerkzeug, Fließpresswerkzeug etc.

Hergestellt werden sie meist aus Aluminiumblöcken. Das hat den Vorteil der Rostbeständigkeit wie auch der Gewichtsreduzierung, was die Handhabung beim Einrichten auf einer Presse enorm erleichtert. Stempel wie Matrize werden wegen der benötigten Genauigkeit auf unserer Erosionsmaschine bearbeitet. Ansonsten werden die meisten Komponenten gefräst oder auch gedreht. Nach Konstruktion der einzelnen Komponenten werden diese zum fertigen Werkzeug zusammengebaut. Anschliessend wird das Werkzeug in der Produktion getestet, um etwaige Verbesserungspotentiale ausfindig zu machen, die den Produktionsprozess weiter unterstützen.

Natürlich ist die Arbeit nach der Herstellung eines Werkzeuges nicht getan. Fortan muss das Werkzeug in regelmäßigen Abschnitten gewartet werden, um unter anderem die Schnittkanten schön scharf und die Gratbildung beim Stanzteil möglichst gering zu halten.

Sie sehen, die Arbeiten eines Werkzeugbaus beschränken sich nicht nur auf die reine Herstellung der Werkzeuge, sondern auch regelmässige Revisionen wie kommunikative Abstimmung mit der Produktion sind notwendig, will ein für den entsprechenden Auftrag tadelloses Werkzeug geschaffen werden.

Nun möchte ich Sie aber nicht mehr lange aufhalten und wünsche Ihnen beim Lesen des restlichen InSider viel Vergnügen.

Es grüsst ganz herzlich

Roman Schlösser



Abschied tut weh

Blankart: Manchmal meint man, es geht einfach noch lange, und plötzlich ist dann der Tag da. Dieses Jahr verlassen uns gleich zwei langjährige Teammitglieder.

Marlene und Maria haben unser Team viele Jahre lang bereichert. Aufgrund der Erreichung des Pensionsalters dürfen wir mit Stolz zurückblicken auf viele schöne Momente mit ihnen. Wir möchten uns nochmals auf diesem Weg für Ihre langjährige loyale Unterstützung und den vollen Einsatz bedanken und wünschen ihnen nur das Beste in ihrem neuen Lebensabschnitt. (swp)



Ab in die Zukunft



Stanzerei_UG: Ja es werden auch Arbeitsplätze geschaffen. Diesmal konnten wir ein neues Teammitglied für die Stanzerei gewinnen.

Es freut uns sehr, bekannt zu geben, dass wir im Juli Patrick für unser Team gewinnen konnten. Mittlerweile können wir es uns gar nicht mehr vorstellen, wie es eigentlich war ohne ihn. Hiermit möchten wir dir einfach mal sagen:

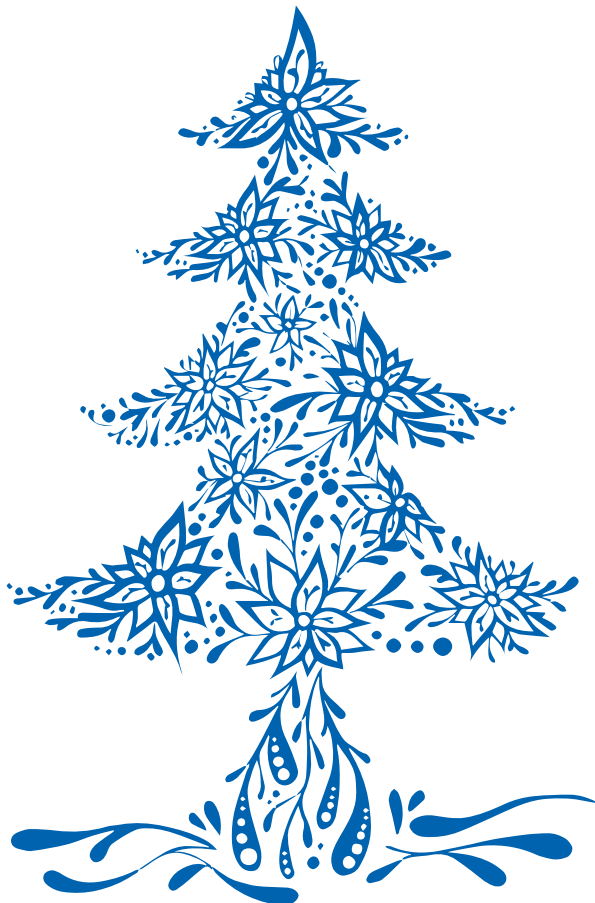
„Schön gehörst du zu unserer Blankart Family“
(swp)

Übernahme der H.J. Wegmann Metallwaren

Fällanden: Mitte des Jahres hat die Firma H.J. Wegmann Metallwaren aus Fällanden ihre Geschäftstätigkeiten eingestellt, da Inhaber und Geschäftsführer Hans-Jürg Wegmann das Pensionsalter erreicht hatte. Wir haben die Geschäftstätigkeiten daraufhin komplett übernommen.

Uns verband eine lange partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der H.J. Wegmann Metallwaren. Wir konnten uns dank regem Informationsaustausch stets weiterentwickeln und unser Portfolio in undenkbarer Richtungen lenken. Natürlich freut es uns umso mehr, dass Herr Hans-Jürg Wegmann uns das Vertrauen schenkt, seine Leistungen zukünftig weiterzuführen.

Bei Hans-Jürg Wegmann möchten wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich für die stets gute Zusammenarbeit bedanken.
(rsc)



Willkommen bei Blankart AG

Volketswil: Seit Oktober 2021 erstrahlt der Eingangsbereich bei der Blankart AG in neuem Gewand.

Im Zuge der Modernisierung der Corporate Identity von 2019 und dem Umbau des Büros 19/20 konnten wir nun auch das Projekt „Eingangsbereich“ mit der Firma Peixoto GmbH realisieren. Wir freuen uns sehr, Sie in unserem neuen Eingangsbereich am Haupteingang begrüßen zu dürfen. (swp)



Foto: ©Blankart AG vorher/ nachher



Fachgerechte Ausführung zu fairen Preisen

„Mit Peixoto finden Sie einen Partner für die fachgerechte Ausführung von Gipser- und Malerarbeiten aller Art im Innen- und Aussenbereich. Egal ob Verputzarbeiten, Trockenbauarbeiten, Stuckaturen, Wärmedämmungen oder dekorative Maltechniken – bei Peixoto GmbH sind Sie richtig!“

Weitere Informationen unter: www.peixoto.ch

Teambuilding und was wir sonst noch so erlebt haben

Unterstammheim: Geselliges Beisammensein, ein Bierchen da, ein Süssmost dort. Das tönt verlockend und nahezu nach Urlaub? Nicht so bei Blankart, das gehört sich so, an solch einem wundervollen und speziellen Tag.

Einmal im Jahr ist Teambuilding angesagt. Natürlich stand dies schon sehr früh auf unserer Jahres-Highlights-Liste. Es ist wirklich immer ein spezieller Tag, einmal alle Teammitglieder von einer ganz anderen Seite sehen und kennen lernen zu können.

Natürlich haben wir uns für den ganzen Tag etwas einfallen lassen. Das Schönste an diesem Tag ist glaube ich, dass alle entspannt im Betrieb eintrudeln können. Jedoch spätestens um 09.30 Uhr mussten dann doch alle da sein, denn bald begann das straffe Morgenprogramm.

Das Tagesprogramm startete mit vier kleinen Teams bei vier verschiedenen Posten. Ziel war es natürlich bei jedem Posten die beste Punktezahl innerhalb der vorgegebenen Zeit ab zu kassieren.

An einem Posten durften sie rätseln, was die kleine Avalon wohl mit den Worten wie „Lotti“, „d’Affesaft“ oder „Häschäsche“ gemeint haben könnte. Die nächste Aufgabe beinhaltete, mit vorhandenen Lego-Bauklötzen einen Traumbetrieb aufzubauen. Natürlich unter knallharten (und nicht kommunizierten) Bedingungen. Bei einem anderen Posten mussten die Mitarbeiter zuerst herausfinden, welche Hühnereier gekocht waren und welche nicht. Danach durften sie - natürlich mit dem rohen oder gekochten Ei - einen Parcours absolvieren. Selbstverständlich mit vollem Team- und „Eier“-Einsatz. Der dritte Posten hatte es auch in sich. Dort wurde Höhe, Tiefe, Breite und so geschätzt, gerätselt und geraten, sowie auch Kundenartikel den Artikelnummern zugewiesen werden - Alles in allem ein sehr vielfältiger Posten.

Der vierte Posten war eine echte Herausforderung. Bei diesem Posten gab es mehrere Aufgaben zu bewältigen. Zum einen wurde „Geistesblitz 2.0“ gespielt - ein Reaktions-Spiel bei dem schnelle Auffassungsgabe und richtige Reaktion entscheiden. Zum anderen



Foto: ©Blankart AG - Teambuilding

war auch die Idee ein wenig zu lachen - oder eben nicht - denn die Aufgabe war - das Spiel kennt glaube ich jeder - sich gegenseitig anzuschauen und nicht zu lachen. Eine weitere Mini-Rätsel-Aufgabe gab es noch mit Wasser gefüllten Becher. Bei der vierten Aufgabe wurden Songs aus der Zeit zwischen 1980-2000 abgespielt und die Songtitel oder Bandnamen sollten erraten werden. Die letzte Aufgabe war, während lustige Videos abgespielt werden, nicht zu lachen.

«Nun da haben wirklich alle Teams eine grosse Selbstbeherrschung an den Tag gelegt, Chapeau!»

Für jeden Posten hatte man 45 Minuten Zeit, dann wurde zum nächsten Posten gewechselt.

Der Tag hat erst begonnen

Das war ein strenger Morgen, jedoch ging es dann um 14.00 Uhr bereits wieder weiter mit dem Programm. (Wohl gemerkt, bei uns ist es jedes Jahr das Gleiche, dass meistens nur das Ausflugs-OK weiss, wohin die Reise genau geht.) Ein Reisecar fuhr vor und nachdem alle eingestiegen waren, chauffierte der Fahrer uns nach Unterstammheim.

Für den Nachmittag stand die Stammheimer Hopfentropfen Bier-Olympiade auf dem Programm. Der Erste Programmpunkt, ankommen und bei diesem doch so wunderbaren Wetter etwas Kühles geniessen. Danach durften wir auf den Hopfenrundgang, was sehr eindrucksvoll und informativ war. Nach einer abermaligen kühlen Erfrischung ging es dann ran an den Speck (oder an den Hopfen?) Aus den vier Teams vom Morgen wurden zwei gebildet, dann startete die „Bier-Olympiade“. Die zwei Teams mussten sich in verschiedenen lustigen und spannenden Disziplinen gegenüberstehen. Nach getaner Arbeit erfolgte dann das Nachtessen. Leckerer Spaghettiplausch mit fünf verschiedenen Saucen und Salat. Was besonders erwähnenswert ist, ist das Hopfen-Pesto, welches wirklich vorzüglich schmeckte.

Natürlich durfte auch die Rangverkündung nicht fehlen. Es wurden gleich drei Siegerehrungen durchgeführt. Zum Ersten, die Siegerehrung der Bier-Olympiade, zum Zweiten erfolgte die Siegerehrung der Teamchallenges vom Morgen und die dritte Siegerehrung war wegen einer über mehrere Monate durchgeführte Gravitrax-Challenge, die einen Tag vor dem Team-Event endete.

Das Ende naht

Pünktlich um 21.00 Uhr holte uns der Reisecar wieder in Unterstammheim ab und fuhr alle gesund und munter zurück an den Bahnhof Schwerzenbach und zurück zur Blankart AG.

Dass ein solch super Tag auch mal zu Ende gehen muss, ist ja klar. Dennoch freuen wir uns jetzt schon aufs nächste Jahr, wenn’s wieder heisst: „Teamchallenge-Tag“. (swp)

Stammheimer Hopfentropfen

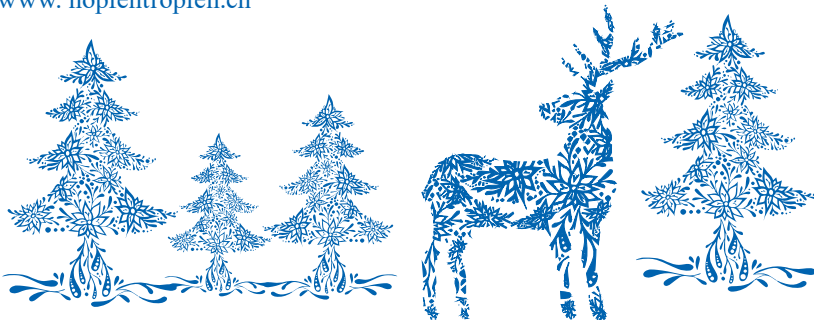
Unterstammheim: Auf dem Hof im schönen Stammheimertal dreht sich alles um Hopfen und Malz.

Das Angebot ist riesig. Im Sortiment hat es nämlich nicht nur Bier, sondern noch vieles mehr.

Auf dem Hof im schönen Stammheimertal dreht sich alles rund um Hopfen und Malz, dazu gibt es viele interessante Führungen, die Bier-Olympiade, sowie die Möglichkeit zu Seminaren oder gar Durchführung von eigenen Events. Im Hofladen oder Onlineshop findet man zudem spezielle und leckere Hopfen- und Malzprodukte.

Auch als Gast in der Besenbeiz „Biertankstelle“ ist man jederzeit herzlich willkommen. Nebst feinem Bier und Wein vom Hof bietet die Besenbeiz auch kleine Speisen.

Weitere Informationen zum Stammheimer Hopfentropfen unter: www.hopfentropfen.ch



Dr. Phil erklärt Engineering

Da mein werter Kollege bereits das Thema Werkzeugbau genauer erläutert hat, möchte ich noch ein weiteres Thema ansprechen, nämlich unser Engineering. Damit die Mitarbeiter des Werkzeugbaus auch wissen, wie sie etwas herzustellen haben, bedarf es zuerst einer Zeichnung der Komponenten. Und genau dafür ist unser Engineering-Bereich da. Zuerst wird in Absprache mit dem Kunden oder gemäss bestehender Teile-Zeichnung eine Konstruktionszeichnung kreiert. Diese Konstruktionszeichnung beinhaltet dabei alle benötigten Komponenten, um das Werkzeug herzustellen, wie es sein sollte, damit der Produktionsprozess reibungslos ablaufen kann. Dabei findet ein enger Austausch mit allen Bezugsgruppen statt. Mit den Produktionsverantwortlichen werden allfällige Hürden beim Produktionsprozess schon vorneweg besprochen und mit den Werkzeugbau-Mitarbeitern die Machbarkeit etwaiger Komponenten. Alle diese Infos fliessen in die Konstruktionszeichnung mit ein, so dass nach Fertigstellung des Werkzeugs idealerweise keine Nachkorrekturen getätigt werden müssen. Engineering ist als solcher Prozess bei uns also nicht wegzudenken, wollen wir speditiv und effizient die anstehenden Produktionsarbeiten erledigen.

Ich hoffe, ich habe alles soweit kurz und verständlich darlegen können und wünsche Ihnen, meine lieben Leserinnen und Leser, eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit.

Dr. Phil

Geistesblitz 2.0 - das Reaktionsspiel

Badewanne, Haarbürste, Teppich, Frosch und ein Geist sind mit ihren individuellen Farben die Hauptfiguren. Sie stehen griffbereit in der Tischmitte. Welches Objekt geschnappt werden soll, entscheidet die aufgedeckte Karte. Sie zeigt zwei der Objekte - allerdings in oft abweichenden Farben. Ist die Figur in Originalfarbe abgebildet, ist genau dieses Objekt begehrt. Sind aber beide Figuren nicht in der Originalfarbe abgebildet, versuchen alle Personen schnell die Figur zu ergattern, bei der weder Farbe noch Form übereinstimmen. Gesucht wird also, was die Karte nicht zeigt. Am Ende gewinnt die cleverste Person: Diese hat nämlich mit blitzschneller Reaktion und wachem Geist die meisten Karten abgesahnt.



Foto: Geistesblitz 2.0 - das Spiel



Foto: Dr. Phil

Hausmittelchen

Volketswil: Wer kennt's nicht, ein kleiner Husten hier, ein kleines Wehwehchen da. Öfters greift man viel zu schnell zu chemischen Hilfsmitteln, dabei hat die eigene Küche so einige kleine Helfer zu bieten.

Bei anbahnender Erkältung:

2 EL Apfelessig und wenig Cayenne-Pfeffer (nach Geschmack) in einer Tasse mit heissem Wasser aufbrühen, sobald das Wasser nicht mehr all zu heiss ist, 1 EL Honig begeben und umrühren bis der Honig vergangen ist. Danach den Tee, sobald geniessbar, trinken. Dies kann mehrmals am Tag durchgeführt werden.

Selbstgemachtes Handpeeling

1-2 EL Olivenöl in eine Schüssel geben
1-2 EL Zucker begeben und das Ganze gut mischen.

Über dem Schüttstein die selbst hergestellte Mischung mit kreisenden Bewegungen auf der Haut einreiben. Ein paar Minuten einwirken lassen, danach mit warmem Wasser abwaschen. Die Hände werden schön geschmeidig.

Bei hartnäckigen spröden und trockenen Händen zeitnah wiederholen.

Optional kann auch flüssiges Kokosöl anstelle des Olivenöls verwendet werden.
(swp)



Foto links: Mathilde-Langevin / Foto rechts: Roberta-Sorge www.unsplash.com



Die hier aufgelisteten Hausmittelchen ersetzen nicht die medizinische Abklärung gesundheitlicher Probleme, sowie den Besuch beim Arzt.
Blankart AG lehnt jegliche Haftung ab.



Paniertes Gemüse

1. Gemüse nach Wahl waschen / schälen, der Länge nach durch- und in grössere Stücke oder Scheiben schneiden.
2. In etwas Salzwasser so lange kochen nach persönlichem Gusto
3. Abtropfen und abkühlen lassen
4. Auf beiden Seiten mit Salz und Pfeffer nach Belieben würzen.
5. Eier in einem Suppenteller gut verquirlen, danach das auserwählte Gemüse in Mehl, Ei und Paniermehl panieren.
6. In einer Pfanne mit Butter oder Öl beidseitig anbraten

Gut geeignet sind vor allem Aubergine, Zucchini oder Karotten.

Melody's Rüebliorte

Happy Birthday: Melody hat sich zu ihrem 4. Geburtstag eine „Rüebliorte“ gewünscht. Das Rezept zum Nachbacken wie folgt:

- 400 g Zucker
- 13 Eigelbe
- 4 EL heisses Wasser
- 500 g Rüebli, fein gerieben
- 500 g gemahlene Mandeln
- 1 Bio-Zitrone, abgeriebene Schale und Saft
- 1 Bio-Orange, abgeriebene Schale und Saft
- 160 g Mehl
- 4 TL Backpulver
- 12 Eiweisse
- 2 Prisen Salz
- ~600 g Puderzucker
- 4 EL Zitronensaft
- 4 EL Wasser
- Dekoration



Zutaten für den schnellen Apfelstrudel:

- 1 gekaufter, rechteckiger Mürbeteig oder Kuchenteig
- 600 g Äpfel (welche man gerade hat), nach Belieben zerkleinern
- 1 Bio-Zitrone, davon 1/2 abgeriebene Schale und 1 Esslöffel Saft
- 50 g dunkle Sultaninen / Weinbeeren oder was vorhanden ist
- 4 EL gemahlene Haselnüsse und/oder Mandeln oder was vorhanden ist
- 4 EL Zucker (Optional Vanillezucker)
- wenig Zimt
- 50 g Butter, flüssig, etwas abgekühlt

So wird's lecker:

Teig auf Backpapier auf Backblech legen, alle restlichen Zutaten in einer Schüssel mischen.

Teig mit Butter bestreichen, Füllung darauf verteilen, dabei ringsum einen Rand von ca. 2 cm frei lassen, aufrollen.

Strudel mit dem Verschluss nach unten auf demselben Blech hinlegen, mit der Butter bestreichen.

Backen: ca. 35 Min. in der Mitte des auf 200 Grad vorgeheizten Ofens. Strudel während des Backens mehrmals mit der restlichen Butter bestreichen, herausnehmen, etwas abkühlen, lauwarm servieren.

Wer noch ein Vanillequark im Kühlschrank hat, kann dies mit dem Apfelstrudel zusammen geniessen. Bon appetit :-)

(swp)

Tipps und Tricks aus Rogers Küche

Arosa: Die selbstgemachten Karotten schmecken einfach nicht wie die Leckeren aus dem Restaurant? Mit diesen kleinen Tricks schmeckts wie beim Koch des Vertrauens:

1. Die Karotten (etwa 1 kg) wie gewohnt rüsten und in Scheiben schneiden
2. 1 Zwiebel fein hacken
3. In einem Kochtopf ca. 70 g Butter schmelzen lassen, danach Zwiebeln begeben
4. Anschliessend Karotten begeben und nach Belieben würzen (vorzugsweise wenig Salz & 1 Prise Pfeffer)
5. wenig Wasser (ca. 1-2 dl) dazugeben und Pfanne abdecken.
6. Köcheln lassen bis Karotten den gewünschten „Biss“ haben
7. Danach ca. 3.5 EL Zucker begeben und ca. 10min glasieren

Und wie schmeckt's?

Puderzucker, Zitronensaft und Wasser gut verrühren, auf die Tortenmitte giessen, unter Bewegen über die Oberfläche und den Rand fließen lassen. Deko auf die noch feuchte Glasur legen, trocknen lassen.

Zusatzinformationen

Form: Für eine Springform von ca. 24 cm Ø, Boden mit Backpapier belegen.

Tipp:

Eine standardmässige Rüebliorte sieht noch schöner aus, wenn sie von Herzen dekoriert wird. Der Fantasie kann man freien Lauf lassen.

Haltbarkeit: In Folie eingepackt im Kühlschrank ca. 1 Woche. Rüebliorte schmeckt ab dem zweiten Tag am Besten.

(swp)

LÖSUNGSWORT:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O

Kreuzworträtsel

Dieses Jahr hat sich das Blankart-Team etwas spezielles einfallen lassen.

Zu Gewinnen gibt es eines von fünf Blankart Goodies.

Finden Sie das Lösungswort?

Senden Sie das Lösungswort und Ihre Anschrift per E-Mail an: redaktion@blankart.ch

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2022

Zur Teilnahme berechtigt sind alle Personen mit Wohnsitz in der Schweiz. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



- Gegenteil von Alt
- Das ist Blankart AG
- Wasservogel
- Engl. Feier
- Ugs „Nicht rostendes Metall“
- Elektr. Briefverkehr
- Stammheimer
- Zeitschrift der Blankart AG
- Gegenteil von Schwarz
- Was macht Blankart AG jedes Jahr mit dem Team?
- Abk. Christmas
- Was feierte Blankart im Herbst 2019
- Anderes Wort für "anpassungsfähig"
- Spezielles Metall das Blankart verarbeitet
- Vorname Kommunikationsleiter Blankart AG
- Etw., dass für selbstgemachtes Handpeeling benötigt wird
- Im InSider vorgestelltes Maler- & Gipsergeschäft

- Morgendliches Heissgetränk
- Dort bereitet man Speisen vor
- Aggregatzustand von Wasser
- Halber Durchmesser
- Anderes Wort für Referent
- Zutat Apfelstrudel
- Regionales Car-+ Reiseunternehmen
- Anderes Wort für Kochanleitung
- Vorname CEO Blankart AG
- Macht Speisen schmackhafter
- Spezieller Stein, den man auch in der Schweiz findet: Berg...
- Ausserirdische Kultfigur aus 1986
- Anderes Wort für Spass



IMPRESSUM

Publikationsorgan der Blankart AG, Volketswil
Bei Fragen oder Reklamationen betreffend Zustellung wenden Sie sich bitte an redaktion@blankart.ch
www.blankart.ch
Auflage: 600 Ex.

BLANKART AG

Werkzeugbau + Fertigung © all Rights reserved

Redaktion: Martin Weiss (mwe), Sandrine Weiss-Perret (swp) und Mitarbeiter Blankart AG
Lektorat: Roman Schlösser (rsc)

Redaktionsadresse:
Blankart AG, Hölzliwisenstrasse 4, 8604 Volketswil, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 945 68 51 / **E-Mail:** redaktion@blankart.ch
Digitale InSider-Ausgabe unter www.blankart.ch/downloads

Geschäftsleitung: Martin Weiss, Stefan Weiss
Verwaltungsrat: Günter Weiss, Béa Weiss, Martin Weiss
Abteilungsleiter: Julian Staub
Klaus Steinhardt
Philipp Heiniger
Publishing by: Creative Factory, Sandrine Weiss-Perret
Photos by: Blankart AG